

SUNSET SONS

20. April 2016

Stuttgart-Wangen LKA/Longhorn

Gast: Hein Cooper

Am 01. April veröffentlichen **SUNSET SONS** über ihr Debütalbum "Very Rarely Say Die". Vorab gibt es die neue Single "Somewhere Maybe", der perfekte Soundtrack für den kommenden Frühling. "Wir haben 'Somewhere Maybe' mit unserem Freund und Lehrmeister Jacquire King in den Blackbird Studios in Nashville aufgenommen. Er ermutigte uns zu experimentieren und wir spürten etwas besonderes und einmaliges in diesem Studio. 'Somewhere Maybe' ist ein Song übers Fliehen, sich ins Auto setzen, den Fuss aufs Gaspedal setzen und davon zu fahren." erzählt Schlagzeuger Jed Laidlew.

"Very Rarely Say Die" wurde in London, Nashville und in der adoptierten Bandheimatstat Hossegor mit den Produzenten Jacquire King (Kings of Leon) und James Lewis (Arctic Monkeys) aufgenommen.

Ab 23. März startet die Headliner-Tour durch Europa mit fünf Shows in Deutschland

Die vergangenen zwölf Monate hatten es für die englisch-australische Band bereits in sich, es folgten Auftritte bei diversen internationalen Festivals wie Glastonbury, T In The Park oder Isle of Wight und auch in Deutschland gab es umjubelte Shows beim Hurricane, Southside und Reeperbahn Festival. Bei der anschließenden Europatour im Vorprogramm von Imagine Dragons konnten die Musiker Abend für Abend zahlreiche neue Fans hinzugewinnen. Nicht schlecht für vier Surfer, die vor zwei Jahren die Band gründeten, um damit vor allem ihre Rechnungen bezahlen zu können.

Rory, Pete, Jed und Rob begegneten sich das erste Mal in der verschlafenen französischen Strandgemeinde Hossegor, in die sie ihre gemeinsame Liebe fürs Surfen getrieben hat. Schlagzeuger Jed entdeckte Frontmann Rory, als dieser eine Coverversion nach der anderen (alles von QoTSA bis D12) zwischen seinen Küchenschichten auf ein Bar-Piano einhämmerte. Diese Bar, "Le Surfing", deren Besitzer der Cousin des aus Australien stammenden Bassist Pete war, wurde Namensgeber der gleichnamigen selbstfinanzierten und selbstveröffentlichten EP der **SUNSET SONS**. Die darauf folgende UK Tour brachte die Band dann nicht in die typischen englischen Großstädte, sondern in die Küsten- und Surferstädte wie Thurso, Scarborough und St Ives.

Diese bodenständige Liebe fürs Surfen und der damit verbundene gradlinige Lebensstil hält die vier Mitglieder der **SUNSET SONS** zusammen, die nachwievor am Meer bei Hossegor leben und selbst immer noch ein bisschen vom eigenen Erfolg überrascht sind. "Das war Teil des Deals, diese Songs konnten wir einfach nicht in einer Stadt, wie z.B. London schreiben." sagt Rory. Getreu diesem Motto kehrte die Band nach beendeten Festival-Sommer nach Hossegor zurück, um die Aufnahmen an "Very Rarely Say Die" zu beenden.

sunsetsons.com